

Bogenschützen zielen bestens

HERBSTTURNIER 141 Aktive liefern sich spannende Duelle beim SV Etzhorn

Erstmals gab es in einer Klasse zweimal den zweiten Platz. Das Turnier fand in der Sporthalle Lagerstraße statt.

OLDENBURG/SR/HB – Genau gezielt und scharf geschossen wurde bei der elften Auflage des „Herbstturniers“ der Bogenschützen des Schützenvereins Etzhorn. Aus 33 norddeutschen Vereinen stellten sich 141 Aktive dem Wettkampf in der Sporthalle an der Lagerstraße.

Daraus ergaben sich 20 verschiedene Alters- und Bogenklassen, die in einem Vormittags- und einem Nachmittagsdurchgang aufgeteilt wurden. „Die Hallendistanz für alle Schützen betrug 18 Meter. Nur die Größe der Zielaufgabe ändert sich bei den Schülerklassen“, erläutert Lutz Kayser vom SV Etzhorn.



Große Treffsicherheit bewies beim „11. Herbstturnier“ des SV Etzhorn auch Jürgen Kraus von den Oldenburger Schützen. In der Seniorenklasse wurde er Zweiter. BILD: THORSTEN HELMERICH

Die höchste Ringzahl erzielte Noack mit 579 Ringen mit dem Compoundbogen

Publikumsliebbling am Vormittag war die siebenjährige Pia Bohling vom SV Bothel. Sie war zwar noch ein paar Zentimeter kleiner als ihr Bogen und auch etwas kleiner als die Zielaufgabe. Am Ende erreichte sie mit 428 Ringen von 600 möglichen den vierten Platz bei den Schülern C. Erste wurde Eike Lembeck mit beachtlichen 484 Ringen.

Der Oldenburger Dan Müller vom SV Etzhorn belegte in der Schülerklasse A mit 349 Ringen Platz sechs. In der Seniorenklasse übertraf Peter Rupp (SV Hammelwarden) mit 502 Ringen auf Platz eins die magische 500er-Grenze.

Der zweite Platz ging an Jürgen Krause von den Oldenburger Schützen mit 497 Ringen.

In der größten Klasse, der Schützenklasse, siegte Thomas Perich (SSV Arbergen) mit 554 Ringen. Dies war auch das höchste Ergebnis in den Bogenklassen mit dem olympischen Recurvebogen. Diesen Namen erhielt er von den zurückgebogenen Enden der Wurfarme.

Noch höhere Ergebnisse wurden mit dem kürzeren, aber sehr präzisen Compoundbogen erzielt. Das zweithöchste Wettkampfergebnis dieses Turniers schoss in der Schützenklasse Compound Dieter Greten vom SV Essen mit 576 Ringen. Er traf mit 60 Pfeilen 60 Mal die gelbe Mitte der Auflage, das Gold der Bogenschützen: 36 Treffer in dem kleinen Zeh-

TRAININGSZEITEN

Interessierte am Bogensport können in den Trainingszeiten jeweils montags und donnerstags ab 19 Uhr in der Schießsportanlage des SV Etzhorn an der Wilhelmshaven Heerstraße 359 A (hinter dem „Patentkrug“) vorbeischaun. Nähere Infos gibt es unter ☎ 0441-391106.

@ www.sv-etzhorn.de

ner-Ring, der nur zwei Zentimeter Durchmesser hat, und 24 Treffer im Neuner Ring.

Die höchste Ringzahl dieses Turniers sicherte Hardy Noack (BSV Hastrup-Gehrde)

mit 579 Ringen in der Altersklasse den Sieg. Das spannendste Duell dieses Turniers lieferten sich in dieser Klasse aber Bernd Brabant (SV Esterwegen) und Hans-Hermann Iggena (BSG Osterholz). Beide erzielten je 568 Ringe – und da auch nach der Bewertung der Zehner- und Neuner-Ringe absoluter Gleichstand herrschte, gab es ein Novum beim „Herbstturnier“: zweimal den zweiten Platz.

Eine weitere Bogenklasse sind die Blankbögen. Hier sind keinerlei Hilfsmittel wie Visier oder Stabilisatoren erlaubt. Gezielt wird lediglich über den Pfeil. In der Schützenklasse zeigte Josef Meyer vom BV Essen sein hohes Können mit 532 Ringen. In der Altersklasse Blankbogen siegte Rainer Kabisch (SV Petersfehn) mit 446 Ringen.

Oldenburger schrammen an Erstliga-Relegation

INLINEHOCKEY Zweitligist rutscht nach 4:7 auf dritten Platz ab – Pokalhalbfinale f

OLDENBURG/HB – Der Traum vom Erreichen der Relegation zur Ersten Bundesliga ist für die Inlinehockey-Spieler der Rollin' Pumpkins Oldenburg im letzten regulären Saisonspiel der Zweiten Bundesliga Nord geplatzt. Im Nachholspiel wurde die Mannschaft



Das erste Drittel wurde durch zwei schön herausgespielte Überzahltoie gewonnen. Gegen Ende des zweiten Drittels musste man jedoch den Ausgleich zum 3:3 hinnehmen. Im Schlussdrittel hatten die Pumpkins Verletzungspech. So musste Trainer

die Verletzungen erlähmte bei den Oldenburgern dann die Gegenwehr.

Zum Ärgern über das Verpassen der Bundesliga-Relegation bleibt den Pumpkins allerdings wenig Zeit. An diesem Sonntag versuchen sie, um 15 Uhr (BBS-Halle II an